

Kaleidoskop

Infos zum Ausbildungsgang



Was ist das «Kaleidoskop»

Das «Kaleidoskop» ist eine Grundausbildung für Jugendliche und Erwachsene, die in der kirchlichen Arbeit mit Kindern engagiert sind oder sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten möchten. Schon recht früh gab es im «Sonntagschulbereich» die Einrichtung der gemeinsamen Vorbereitung. Sie wurde mit der Zeit ergänzt durch Kurse und Tagungen zu verschiedenen Themen. So wertvoll diese waren (und noch immer sind), wurde doch auch das Bedürfnis nach einer zusammenhängenden Grundausbildung spürbar. 1968 entstand daher der «Fernkurs für Sonntagschulhelfer», der 1983 in «Seminar für Sonntagschulhelfer» umbenannt und neu gestaltet wurde. Die stark veränderte Landschaft in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und die Forderung nach einer «modernerer» Ausbildung liess in mehrjähriger, intensiver Arbeit das «Kaleidoskop» entstehen, ein Angebot des KiK-Verbandes. Der Kaleidoskop-Kurs wurde in jüngster Zeit den Bedürfnissen nach einer guten, überschaubaren und konzentrierten Ausbildung angepasst.

Aufbau des «Kaleidoskop»

In vier Hauptaspekten bietet das «Kaleidoskop» eine sorgfältige Schulung im Bereich Kind und Kirche. Das Signet mit den vier «Flügeln» zeigt einerseits, dass die vier Hauptaspekte (1 Der Bibel begegnen; 2 Erzählen; 3 Kinder verstehen; 4.1 Mit Kindern feiern, beten, Rituale entwickeln) zusammengehören und ein Ganzes bilden, dass es andererseits aber keine zwingende Reihenfolge gibt und dass jeder Kurs auch einzeln angeboten werden kann. Man kann sich also sein «Menu» selber zusammenstellen.

Grundkurs (freiwillig)

Der Grundkurs ist als Einführung für **Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger** in der Sonntagschularbeit, in «Kolibri»-Gruppen und in der weiteren kirchlichen Arbeit mit Kindern gedacht.

KiK-Basiskurs

1. Der Bibel begegnen
2. Erzählen
3. Kinder verstehen
- 4.1 Mit Kindern feiern, beten, Rituale entwickeln

Wahlmodule aus der Reihe «Kaleidoskop»

- 4.2 Singen, tanzen, musizieren
- 4.3 Spielend erleben
- 4.4 Bilder finden, kreativ gestalten

KiK-Ausweis

Gedacht ist das Kaleidoskop in erster Linie als zusammenhängende Grundausbildung. Jeder der Aspekte kann aber auch frei angeboten resp. besucht werden im Sinne einer punktuellen Aus- und Weiterbildung. Jeder besuchte Kurs wird auf einem eigenen Testatblatt mit der erreichten Stundenzahl bestätigt.

Sind alle vier Kurse zu den Hauptaspekten sowie mindestens ein Wahlmodul besucht worden – insgesamt mindestens 40 Stunden –, gibt es die Möglichkeit, den KiK-Ausweis zu erlangen. Dazu können die Testatblätter bei der kantonal zuständigen Kursorganisation oder beim KiK-Verband eingereicht werden. Daraufhin wird der KiK-Ausweis mit Logo «Kaleidoskop» ausgestellt. Wünschenswert ist ein feierlicher Abschlussgottesdienst zur Übergabe des Zertifikates.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kaleidoskop.ch